

Notizblatt für kryptogamische Studien,
nebst Repertorium für kryptog. Literatur.

Inhalt: Repertorium: Berthold Seemann, The journal of Botany, British and foreign. — L. Rabenhorst, Fungi europæi. Cent. VIII u. IX. — Kützing, Tabulæ phycologicæ, Bd. XV. (Schluß.) — Kütz., Monogr. der Graphideen Belgiens. — Hull, Diatomeen. — Füsting, Entwicklung des Flechtenapotheciums. — Garovaglio, Tentamen disposit. methodicæ Lichenum in Lombardia nasc. — Aus „Proceedings of the nat. hist. soc. of Dublin. — Wedl, über einen in Knochen keimenden Pilz. — Klinksmann's Novitia und Herbar.

Repertorium.

The journal of Botany, British and foreign, edited by Berthold Seemann, Ph. Dr.

Nr. 1. Januar 1863. 8.

Ueber britische Arten von Isoëtes. Von Charles C. Babin-
gton. S. 1—5. T. I. *Isoëtes echinospora* Dur. mit Zer-
gliederung colorirt darstellend. Außer dieser Art, deren Fundorte
in England und Schottland mitgetheilt werden, ist auch *J. Du-*
ricui von Mr. Wolsey im Juni 1860 auf der Insel Guernsey
zuerst gefunden.

Ueber *Tryblionella Victoriae* und *Denticula subtilis*, zwei
Arten britischer Diatomeen. Von W. Carruthers, Esq., F. L.
S. p. 16—17. Die erstere war von Grunow auf den Blättern
der *Victoria Regia* in Kew gefunden und für eine mit dieser
Pflanze eingeführte Art gehalten, doch ist sie nicht von dort ge-
kommen, da die *Victoria* nur aus Samen kultivirt wird und sie
sich ebensogut auf *Pistia Stratiotes* befand. Sie ist der *Tr.*
punctata aus dem Meere auch nahe, diese hat aber nie eine
Zusammenschnürung in der Mitte und verschmälert sich von der
breitesten Seite der Balven nach dem spitzen Ende, wie Smith's
Figur 261 auf Tafel XXX zeigt. *Denticula subtilis* ist mit
Smith's *D. ocellata* ganz gleich, Grunow hat diese Art zuerst
abgebildet

Nr. 2. Februar 1863.

Hypnum exannulatum Br. et Schp., ein neues englisches
Moos, ward zuerst von Mr. Skipper bei Tuddenham in Suffolk
gefunden, später auch an anderen Orten, aber immer nur un-
fruchtbar, wie der Bericht von W. Carruthers, S. 56, sagt.

Nr. 3. März 1863.

Seltene oder neue britische Hymenomyceta. Von M. C.
Cooke. Esq. S. 65—67. Taf. III. *Agaricus (Pholiota) leo-*

chromus n. s.; pileo carnosio, convexo-plano, demum depresso, molli, glabro, non fulgido; stipite solido, subæquali, lævi; annulo persistente; lamellis rotundato-adnatis, subventricosis e pallido cinnamomeis (T. III. F. 3) Beschreibung. Auf Baumstumpfen: Hollunder u. a. Rasenartig. Essbar. Häufig. Mit *A. pudicus* zunächst verwandt. Hussen's Figur desselben (series IIb. 31) hat das Ansehn und manche Charaktere von *A. leochromus*.

Ag. (Pholiota) capistratus n. s.; pileo carnosio, convexo, subviscido, margine involuto, substricto, stipite subæquali, farcto, crasso, subsquamuloso; annulo patulo persistente, lamellis decurrentibus patulis (T. III. F. 4). An alten Baumstumpfen: Rüstern u. s. w. Fast rasenartig; Geschmack ziemlich unangenehm. Anscheinend häufig. Highgate. Von *A. pudicus* und *cylindræus* und dem vorhergehenden durch herablaufende Lamellen verschieden.

Ag. (Flammula) filiceus n. s.; pileo carnosio, convexo-plano, subtiliter flocculoso-squamuloso; stipite farcto, æquali, gracili; cortina fibrilloso-appendiculata, rubescente; lamellis confertis, adnatis, sulphureis, dein fulvo-cinnamomeis (T. III. F. 1). An alten Baumfarnstämmen in Gewächshäusern. Rasig. Eine hübsche Art, welche zur Section *Sapinei* von Fries gehört, aber sich von allen durch seinen andern Standort unterscheidet.

Ag. (Hypholoma) lanaripes n. sp.; pileo subcarnoso, campanulato expanso, hygrophano, squamis superficialibus secedentibus floccosis adperso; stipite cavo, fragili, subfibrilloso, albo, basi tomentoso; lamellis confertis, adnexis, non ventricosis, ex albido fusco-purpureis (T. III. F. 2). Fast rasenartig; in einem Gewächshause, wo er gemein war, zuweilen von den Stämmen der Pflanzen in den Kübeln, oder von diesen selbst auf der inneren Seite, zuweilen auch anscheinend aus dem Boden. Gelegentlich auch wurzelnd, wenn die Haare am Grunde fehlten. Deutlich verwandt sind *A. Candolleanus*, *appendiculatus* und *hydrophilus*.

Sechs andere Pilze, welche in Berkeley's *Outlines* stehen, werden noch aufgezählt, wo sie gefunden werden.

Nr. 4. April und Nr. 5. Mai 1863 enthalten nichts.

Nr. 6. Juni 1863.

Ueber die *Nardoo*-Pflanze Australiens. Von Frederick Currey, M. A., F. R. S. S. 161—167. Taf. VI. Hierauf ist eine sterileß von Moore in England aus Sporen der sogen. *Nardoo*-Pflanze gezogenes Exemplar einer *Marsilia* colorirt abgebildet, welche der Verf. für *M. macropus* hielt, und dabei F. 2—8 die Frucht und Keimung der von Hanstein als *M. salvatrix* bezeichneten anderen *Nardoo*-Pflanze, nebst Auszug von Hanstein's Beschreibung.

Asplenium Serpentinei Tausch wird S. 184 als ein neuer Fund für England angeführt. Wächst an Serpentinfelsen in Banffshire und Aberdeenshire. *Carpomitra Cabrerae* ist auf der Küste der Insel Jersey gefunden. S. 184.

Nr. 7. July 1863.

Ueber *Chara alopecuroides* Del., als britische Eingeborene. Von C. C. Babington, M. A.; F. R. S., F. C. S. S. 193—196. T. VII. Hier ist ein Stück dieser auf der Insel Wight von A. G. Moore gefundenen Chare abgebildet, nebst einem vergrößerten fruchttragenden Stück, einer Spore und Antheridiee; alles colorirt. Die Pflanze wird beschrieben und mit Citateen und Synonymen versehen.

Bryologische Notizen S. 215. von George E. Hunt geben einige Fundorte von Moosen an.

Nr. 8. August 1863.

Hypnum exannulatum Br. Sch. und *H. aduncum* L. Von W. Carruthers, Esq. F. C. S. Der Verf. hatte sich geirrt, als er die erste obiger Pflanzen als eine neue für England in diesem Journal ankündigte, er hat nun beide genauer untersucht und sie sehr in Verwirrung gefunden, setzt sie aber folgendermaßen aus einander:

- 1) *H. uncinatum* Hedw. (*aduncum* L. sp. I. excl. Dill. sp.).
- 2) *H. aduncum* Hedw. nec L. non Wilson.
- 3) *H. exannulatum* Br. Sch. (*aduncum* Wils. nec L. non Hedw., *aduncum* Berk., *exannulatum* Berk. Er fügt noch eine Liste der britischen Arten hinzu, welche zu dieser Abtheilung gehören, die er mit Sullivant *Harpidium* nennt.

Nr. 9. September 1863.

Prof. Harvey und Mr. N. B. Ward entdeckten im vergangenen Juli *Fucus furcatus* Ag. an der Westküste von Irland, bisher nur bei Unalaska und an der Küste von Newfoundland gefunden. S. 283.

Nr. 10. October 1863.

Trichomanes radicans ist auf der Nordseite der Insel Arran in Schottland von Mr. George Combe aus Glasgow gefunden, wie Prof. Babington S. 293 meldet.

Vergleichung der Blattzellen bei den britischen Hymenophylleæ von George Sulliver, F. R. S. S. 294.

H. Tunbridgense Sm. Blattzellen fast rund, mit einem ungefähren Durchmesser von $\frac{1}{571}$ Zoll, ein Sphärenchym bildend.

H. Wilsoni. Blattzellen größer und mehr lang als die des vorigen, ein Dvenchym bildend, ihre Längemesser ungefähr $\frac{3}{8}$ Z., der Quermesser $\frac{1}{615}$ Z.

T. radicans Sm. Blattzellen ein Dvenchym bildend und nur wenig kleiner als die von *H. Wilsoni*.

Neue britische Cryptogamen S. 307—310. Es sind diese

Namen und Beschreibungen ausgezogen aus: Gleanings among the Irish Cryptogams, by Benj. Carrington, M. D., J. C. S., London, Pamplin 1863, und sind folgende: *Biatorina* (?) *halophila* Hardy; *Biatorina* (?) *littoralis* Hardy; *Ephebe byssoides* Carrington (wahrscheinlich mit *Leptogium Moorii* gleich); *Lecidea scapanaria* Carringt. (ist *L. persimilis* v. *scapanaria* Nyl. Lich. Scand.); *Ulota calvescens* Wils.; *Gymnomitrium crenulatum* Gottsche; *Jungermannia obovata* Nees.

Chrysomenia rosea Harv. wird S. 310 von J. E. Gray nach ihren verschiedenen Fundorten und Namen erläutert.
Nr. 11. November 1863.

Ueber die geographische Verbreitung der Equisetaceæ. Von J. Milde, Phil. Dr. S. 321—325. Das Ergebnis ist, daß man 26 Arten gut unterscheiden kann; daß von allen Erdtheilen Amerika die größte Menge von Arten und die eigenthümlichsten enthält; daß in Europa 13 Arten sind, unter denen 2 Unterarten eigenthümlich diesem Continent sind, und ein Bastard; daß Asien 11 Arten besitzt, darunter zwei eigenthümliche. In Afrika sind nur 2 europäische Arten. Von Australien kennt man keine einzige. Der Herausgeber fügt hinzu, daß Mettenius eine Art aus Neu-Caledonien angezeigt habe und daß von ihm auf den Fidjee-Inseln eine gefunden ward.

Caecoma pinitorquum, von de Bary bisher nur um Hannover gefunden, ward von Rabeburg bei Neustadt-Eberswalde an *Pinus sylv.* gefunden, bei der es sonderbare Verdrehungen der Zweige hervorbringt.

Nr. 12. December 1863.

Fucus distichus L., als eine frische Pflanze von Will. Carruthers, Esq., J. L. S. S. 353—355 Taf. 12, giebt eine Abbildung der ganzen Pflanze und ihrer einzelnen Theile. Diagnose: Stipes kurz, cylindrisch, Laub wiederholt gabelig, linealisch, ohne Luftgefäße, unterhalb flach mit Rippe, oben rund, Rand ganz. Receptacula endständig, lanzettlich zugespitzt, leicht zusammengedrückt, gewöhnlich paarweise. Dazu die Citate von L., Turner, Lyngbye, J. Agargh, Harvey; *F. linearis* Fl. Dan., *filiformis* Gmel. hist. Fuc., *furcatus* Ag. S. 283. Beschreibung in englischer Sprache. Diese Alge kommt an der Westküste Irlands zum Theil in großer Menge vor und unterscheidet sich von den unter demselben Namen beschriebenen, mit Ausnahme der von Lyngbye, durch ein etwas verschiedenes Receptaculum.

Hypnum abietinum L. Von Will. Mitten, Esq., J. L. S. S. 356—7. Das unter obigem Namen in Brewer's Flora von Surrey genannte Moos erschien dem Verf. verschieden und charakterisirt durch: Folia caulina e basi latiore cordata acuminata lanceolata falcato-curvata subsecunda, ramealia ovato-lanceolata cellulis ovoideis, cæterum *T. abietino* conveniens. Er nennt

dasselbe, auf Hügeln in Surrey, Kent u. gefunden, *Thuidium hystricosum*.

Ueber die Nardoo-Pflanze Australiens S. 375 Mittheilung dessen, was A. Braun darüber gesagt hat.

Chroolepus lageniferum Hildeb. S. 375. Diese Art, zuerst von Hildebrand im Bonner Garten gefunden, ist auch in denen Dresdens und Berlins gesehen, wo Palmen und Orchideen cultivirt werden. S—l.

L. Rabenhorst, *Fungi europaei*. Cent. VIII et IX. Dresden. 1865.

Die Reihe der 8. Centurie eröffnen zwei Agarici, der *acerbus* und *albo-brunneus*, vorzüglich präparirt, von Herrn Baglietto im Kastanienwalde bei Genua gesammelt. Darauf folgen zwei nicht minder sorgfältig präparirte Agarici, *Ag. lacrymabundus* und *Coprinus niveus*, von Herrn Pfarrer Karl, zu ersterem die fragende Bemerkung:

An lacrymans cum lacrymantibus,
an ex lacrymis lacrymantium ortus?

705, eine ungewöhnlich große Form des *Schizophyllum commune*, von Herrn Apoth. Jack an Eichen bei Salem gesammelt. Es finden sich darunter zumal einzelne Exemplare, die das *Sch. gossypinum* Giordano, wovon der Autor im 6. Bande der *Atti di Napoli* eine Abbildung gegeben, darstellen, so daß Ref. der Ansicht ist, jenes *Sch. gossypinum* sei nur ein üppig entwickeltes *Sch. commune*.

706. *Polyporus osseus* Kalchbr. nov. sp. P. Merisma, totus candidus, pileis multifariis lobatis, sæpissime connato-imbricatis, azonis, glabris, siccis, cum stipite solido subdiviso confluentibus; carne efibrillosa, tenaci, ferme exsucca, siccitate demum valde indurascete. — An faulenden Lärchenstümpfen und ihren Wurzeln, in den Wäldern bei Wallendorf. — Herr Pfarrer Kalchbrenner bemerkt hierbei, daß der Pilz vom Wilde und den Schafen sehr gesucht ist. Sein Stiel ist bald einfach, bald seitenständig, in der Regel ästig zertheilt, 1—2 Zoll hoch, 2—5 Linien dick; der Hut halbirt, ausgereckt, gewölbt oder verbogen und lappig, im frischen Zustande alabasterweiß. Das Fleisch schmeckt und riecht milde. Beim Trocknen wird der Pilz beinhart, läßt sich schneiden und schaben wie Meerschäum.

707 liefert sehr reichlich den schönen *Polyporus cristatus*, von Herrn Professor v. Nießl um Graz gesammelt.

708. *Pyronema Marianum* β . *ochraceum* Kalchbr. Eine aus dem Fleischröthlichen ins Dchergelbe übergehende Form, wurde an einem verkohlten Ameisenhaufen in dichten Wäldern der Centralcarpathen vom Pfarrer Kalchbrenner aufgefunden. Während

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Hedwigia](#)

Jahr/Year: 1865

Band/Volume: [4_1865](#)

Autor(en)/Author(s): Anonymus

Artikel/Article: [Repertorium 137-141](#)